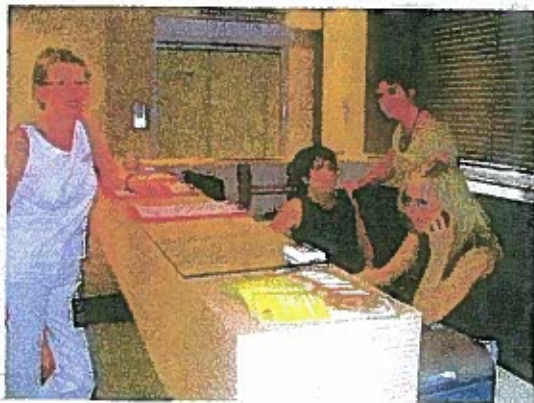


BRUSTKREBSFRÜHERKENNUNG FÜR FRAUEN AB 50

MAMMOGRAPHIE-SCREENING ALS CHANCE

JÄHRLICH ERKRANKEN IN DEUTSCHLAND 55.000 FRAUEN AN BRUSTKREBS. MIT DEM JETZT EINGEFÜHRTEN MAMMOGRAPHIE-SCREENING-PROGRAMM WERDEN IN DER SCREENING-EINHEIT RHEINHESSEN VON DR. DORIS RINK IN MAINZ FRAUEN ZWISCHEN 50 UND 69 JAHREN ANGESPROCHEN. DEREN LETZTE MAMMOGRAPHIE MUSS EIN JAHR ZURÜCKLIEGEN, UND ES SOLL KEINE BRUSTKREBSERKRANKUNG IN DEN LETZTEN FÜNF JAHREN VORLIEGEN. DAS ZIEL: FRAUEN ERHALTEN EINE GROßE CHANCE, DEN BRUSTKREBS ZU BESIÉGEN.



Dr. Doris Rink mit Patientinnen

| TOP: SEIT MAI FÜHREN SIE MAMMOGRAPHIE-SCREENING-UNTERSUCHUNGEN DURCH. WELCHE VORTEILE HAT DAS VERFAHREN?

DR. RINK: Viele, denn die Aufnahmen werden von speziell geschultem Personal erstellt. Jede Aufnahme wird von drei Ärzten beurteilt, so sollen Fehleinschätzungen vermieden werden. Wird bei einer Frau Brustkrebs festgestellt, wird sie in einem Brustzentrum nur von den für das Screening zertifizierten Ärzten – in der Regel Chefärzten oder Oberärzten – operiert. Hierbei spielt es keine Rolle, ob die Frau privat oder gesetzlich versichert ist.

| TOP: WELCHE QUALIFIKATIONEN MÜSSEN SIE ALS PROGRAMMVERANTWORTLICHE ÄRZTIN (PVA) VORWEISEN?

DR. RINK: Man benötigt die Zulassung als Facharzt für Radiologie oder Gynäkologie. Zudem wird langjährige Erfahrung in der Mammographie mit Fallzahlen von mindestens 5.000 Patienten im Jahr gefordert, in meinem Fall sind es über 20 Jahre. Hinzu kommen Kurse betreffend Sonographie, Biopsie und Be-

fundung von Screening-Aufnahmen. Außerdem ist eine vierwöchige Arbeit im Referenzzentrum abzuleisten. Am Ende steht die Beurteilung in einer speziellen Mammographie-Screening-Prüfung.

| TOP: FRAUEN ZWISCHEN 50 UND 69 WERDEN GEZIHLT FÜR DIESES PROGRAMM ANGESCHRIBEN. DIE TEILNAHME IST FREIWILLIG. WIE IST DER ABLAUF?

DR. RINK: Die Frau erhält einen Anamnesebogen mit persönlichen Daten. Es wird abgefragt, ob sie mit den Aufnahmen und der Weitergabe ihrer Daten einverstanden ist. Dann wird sie von einer speziell geschulten Mitarbeiterin im Untersuchungsraum abgetastet. Pro Brust werden zwei Aufnahmen erstellt – entsprechen diese den Anforderungen, ist die Untersuchung abgeschlossen. Die Aufnahmen werden von zwei Ärzten (Befunder) und von mir als PVA unabhängig voneinander beurteilt. Mit einer speziellen Computer-Software werden Befunde, die als „verdächtig“ eingestuft wurden, herausgefiltert. In einer Konferenz werden diese

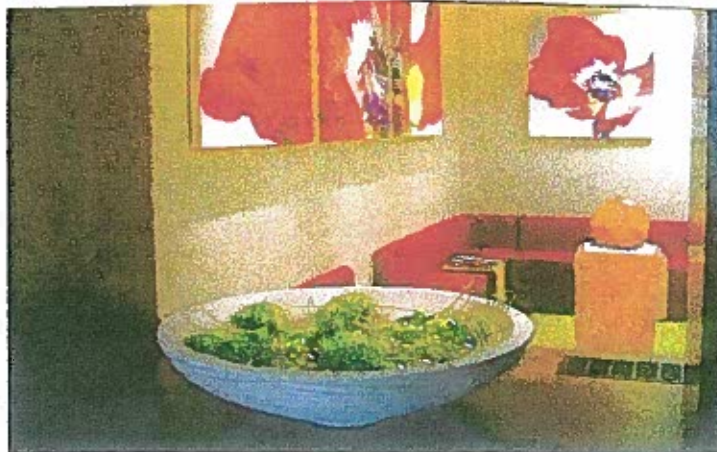
Patienten besprochen und die weitere Abklärungsdiagnostik wird vereinbart.

| TOP: IHRE ERKLÄRUNGEN ZEIGEN, DASS HIER MIT GRÖßTER UMSICHT DIAGNOSTIZIERT WIRD. WIE SCHNELL ERHALTEN DIE FRAUEN IHR UNTERSUCHUNGSERGEBNIS?

DR. RINK: Frauen ohne auffälligen Befund bereits nach ca. sieben Tagen. Liegt ein abklärungsbedürftiger – d. h. auch gutartiger – Befund vor, werden die Frauen in 7 – 10 Tagen zu einem Termin gebeten. Bereits zwei Tage später kann bei Bedarf das Ergebnis der Gewebeprobe vorliegen. Es wird mit dem Pathologen, dem operierenden Arzt und einem Referenz-Pathologen besprochen. Wenn eine Operation erforderlich ist, sollte sie innerhalb der darauf folgenden Woche stattfinden.

| TOP: BEI BRUSTKREBS IST DER BEHANDLUNGSERFOLG STARK VON EINER FRÜHZEITIGEN DIAGNOSE ABHÄNGIG. DENNOCH GEHEN VIELE MIT GEMISCHTEN GEFÜHLEN ZUR UNTERSUCHUNG. WAS IST IHNEN ALS ERFAHRENE ÄRZTIN WICHTIG?

DR. RINK: Das Screening-Programm spricht ausnahmslos Frauen an, und diese sollten die Möglichkeit haben, in einer angenehmen



Blick in den Praxis-Wartebereich

Atmosphäre ihre Sorgen und Ängste im Vorfeld der Untersuchung ablegen zu können. Deshalb habe ich großen Wert auf eine warme und beruhigende Praxisumgebung gelegt. Nur so kann Vertrauen entstehen.

| TOP: DAS IST IHNEN GELUNGEN! VIELEN DANK FÜR DAS INFORMATIVE GESPRÄCH. ●

	MAMMOGRAPHIE SCREENING PROGRAMM RHEINLAND-PFALZ
Screening Zentrum Mainz Tel.: 06131 1444740 Hotline: 01805 77007	